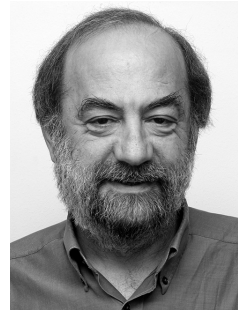

Unter Mitwirkung von

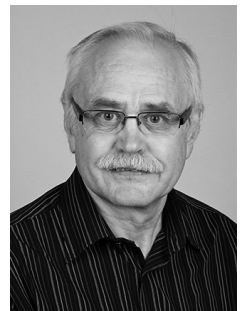
Karol Frühauf
INFOGEM AG, SAQ

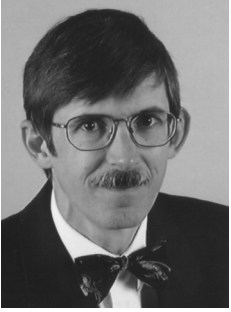
Karol Frühauf studierte in Bratislava und an der RWTH Aachen Elektrotechnik, wo er 1975 in der Fachrichtung Technische Informatik seinen Abschluss machte. Danach war er 12 Jahre bei BBC Brown Boveri & Cie in der Netzleittechnik tätig, vom Programmierer über Qualitätsleiter zur Führungskraft. 1987 gründete Karol Frühauf mit Helmut Sandmayr die Firma INFOGEM AG, die auf dem Gebiet des System Engineering zu den anerkannten Adressen für Beratung und Schulung in der Schweiz gehört. Er ist Ehrenmitglied der SAQ, Swiss Association for Quality und initiierte die »Brückenwächter«-Residenz für Künstler und Wissenschaftler in Štúrovo, Slowakei.



Emmerich Fuchs
FUCHS-INFORMATIK AG

Emmerich Fuchs verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Applikationsentwicklung. Seit 1985 ist er als Lehrbeauftragter an Fachhochschulen, als Referent in Seminaren sowie als Co-Buchautor und als Prüfungsexperte aktiv. Im Jahre 1989 gründete Emmerich Fuchs die *FUCHS-INFORMATIK AG* und ist als Geschäftsleiter in beratender Funktion für namhafte Firmen in den Bereichen Geschäftsprozessmodellierung, Requirements Engineering und Qualitätssicherung tätig.





Prof. Dr. Martin Glinz
Universität Zürich

Prof. Dr. Martin Glinz ist ordentlicher Professor für Informatik und Leiter der Forschungsgruppe Requirements Engineering an der Universität Zürich. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit Methoden, Sprachen und Werkzeugen zur Modellierung von Anforderungen. Weitere Interessengebiete sind Software Engineering, Softwarequalität und Modellierung. Er hat an der RWTH Aachen in Informatik promoviert. Vor seiner Berufung an die Universität Zürich war er zehn Jahre in der Industrie als Forscher, Entwickler, Berater und Dozent im Bereich Software Engineering tätig. Er ist Mitglied des Herausgeberrats der Zeitschrift »Requirements Engineering« und war von 2007-2009 Vorsitzender des Leitungsgremiums (»Steering Committee«) der »International Requirements Engineering Conference«.



Rainer Grau
digitec Galaxus

Rainer Grau ist Head Business Development bei digitec Galaxus, einem der größten E-Commerce-Unternehmen der Schweiz. In dieser Position verantwortet er zusammen mit seinem Team das Innovations- und Portfoliomanagement sowie die Umsetzung sämtlicher strategischer Projekte des Unternehmens. Zuvor verantwortete er als Director und Partner der Zühlke Engineering die Fachthemen Lean Management, Agile Entwicklung, Requirements Engineering und Produktmanagement.

Neben seinem Engagement bei digitec Galaxus unterrichtet er an verschiedenen Fachhochschulen, ist in der SAQ Swiss Association for Quality und im Swiss Agile Leaders Circle aktiv und unterstützt in den Themen Requirements Engineering und Agile und schlanke Unternehmensführung die Community.

Seine Freizeit verbringt Rainer Grau mit Familie, auf dem Velo, beim Sportklettern, Windsurfen oder mit Büchern von T.C. Boyle und Haruki Murakami.

Colin Hood***Colin Hood Systems Engineering Ltd.***

Colin Hood hat seit 1977 die Evolution der Steuerungssysteme von relaisgestützten Systemen über programmierbare logische Controller (PLCs) bis hin zu modernen softwaregesteuerten Safety-Critical-Systemen begleitet. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern war Colin Hood verantwortlich für Analyse, Design, Implementierung, Test und Auslieferung komplexer Softwaresysteme. Der Einsatz von Requirements Engineering war von jeher die Methodik, die seinen Erfolg bei Firmen wie Alcatel, BMW, DaimlerChrysler, Hella oder Miele begründet hat. Seine Spezialität ist neben der Verbesserung der Prozesse die Unterstützung des Veränderungsprozesses bei der Einführung neuer Methoden und Werkzeuge.

**Dr. Frank Houdek*****Daimler AG***

Dr. Frank Houdek studierte Informatik an der Universität Ulm und wechselte 1995 in das Forschungszentrum der Daimler AG in Ulm. Nach seiner Promotion im Thema »Empirisches Software Engineering« ist er seit 1999 im Themenfeld Requirements Engineering aktiv und leitet seitdem verschiedene Forschungs- und Transferprojekte mit Kunden im Bereich der PKW- und LKW-Steuergeräte-Entwicklung zum Thema Anforderungsmanagement. Seit 2013 koordiniert er die Requirements-Engineering-Aktivitäten für alle Elektrik/Elektronik-Lastenhefte der Mercedes-Benz PKW-Entwicklung.



Dr. Houdek ist GI- und IEEE-CS-Mitglied und aktiv im Leitungsgremium der Fachgruppe GI 2.1.6 Requirements Engineering. Er ist Mitglied in diversen Programm- und Organisationskomitees einschlägiger Veranstaltungen (z.B. RE, REFSQ, ICSE).

Für den Fernstudiengang »Software Engineering for Embedded Systems« an der TU Kaiserslautern verantwortet er das Modul »Requirements Engineering«.

**Dr. Peter Hruschka*****Atlantic Systems Guild***

Dr. Peter Hruschka arbeitet seit 1994 als unabhängiger IT- und Managementberater. Seine Mission ist die Umsetzung von Software-Engineering-Ideen in die Praxis. Dies umfasst das komplette Spektrum von der Analyse der Ausgangssituation über die Erarbeitung von strategischen Plänen, der Einführungsschulung für alle (strukturierten oder objektorientierten) Methoden und Verfahren bis hin zur Projektbetreuung und Erfolgssicherung. Dr. Hruschka ist Principal der Atlantic Systems Guild, einer international renommierten Gruppe von Softwaretechnologie-Experten, und Gründer des deutschen Netzwerks agiler Entwickler.

**Prof. Dr. Barbara Paech*****Universität Heidelberg***

Prof. Dr. Barbara Paech ist Professorin am Institut für Informatik der Universität Heidelberg. Bis Oktober 2003 war sie Abteilungsleiterin am Fraunhofer-Institut für experimentelles Software Engineering. Ihr Forschungsbereich ist das Software Engineering, insbesondere Methoden und Prozesse, um Qualität mit angemessenem Aufwand zu erzielen. Seit vielen Jahren ist sie vor allem auf dem Gebiet des Requirements und Usability Engineering aktiv. Mit ihrer Gruppe hat sie zahlreiche industrielle, nationale und internationale Forschungs- und Transferprojekte durchgeführt.

**Dirk Schüpferling*****Sophist GmbH***

Ich bin seit 2001 ein SOPHIST und habe über die letzten Jahre hinweg die Erkenntnis gewonnen, dass Kommunikation meist der Schlüssel zur (Kunden-)Zufriedenheit ist. Überraschend für mich war auch zu erfahren, dass Eigenschaften wie Faulheit oder Besserwisseri richtig eingesetzt zu etwas Positivem führen können – der Fachmann nennt dies oft »Wiederverwendung« und »Aufzeigen von Verbesserungspotenzial«. Dieses Wissen vermittele ich als klassischer REler oder auch im agilen Umfeld z.B. als Product Owner in den unterschiedlichsten Projekten und unterstütze dort die Mitarbeiter bei der Konzeption neuer Methoden oder deren Anwendung.

Dr. Thorsten Weyer
Universität Duisburg-Essen

Thorsten Weyer ist Forschungsgruppenleiter an der Universität Duisburg-Essen und leitet den Bereich »Requirements Engineering und konzeptioneller Entwurf« am Forschungsinstitut »paluno« (The Ruhr Institute for Software Technology). Seit mehr als zehn Jahren ist er als Forscher und Berater auf den Gebieten modellbasiertes Software Engineering, Requirements Engineering, Systemanalyse und Variantenmanagement tätig. Er ist Mitglied verschiedener Organisations- und Programmkomitees wissenschaftlicher Tagungen sowie Gutachter für Konferenzen, Fachzeitschriften und in der internationalen Forschungsförderung. Thorsten Weyer ist persönliches Mitglied im International Requirements Engineering Board (IREB) und Mitherausgeber des »Requirements Engineering Magazine«.

